
Inhalt

Editorial	4
Einleitung	5
SCHWERPUNKTTHEMA	
<i>Gabrielle Hiltmann</i>	
„Philosophie dürfte man eigentlich nur <i>dichten</i> “. Zu Ludwig Wittgensteins Sprach- und Philosophieverständnis	10
<i>Birgit R. Erdle</i>	
Heine liest Abraham. Die <i>Florentinischen Nächte</i> als traumatische Gedächtnisszene	23
<i>Regula Fankhauser</i>	
Philosophie als Dichtung: Zum „magischen Idealismus“ Friedrich von Hardenbergs (Novalis)	40
<i>Avital Ronell</i>	
Die Politik der Dummheit: Musil, Dasein, der Angriff auf Frauen und meine Erschöpfung	53
GESPRÄCH	
<i>Ursula Konnertz</i>	
Und ich will alles vom Leben. Ein fiktives Gespräch von Ursula Konnertz mit Simone de Beauvoir	74
REZENSIONEN	
Debra Bergoffen: <i>The Philosophy of Simone de Beauvoir. Gendered Phenomenologies, Erotic Generosities</i>	90
<i>Silvia Stoller</i>	
Sigrid Weigel: <i>Entstellte Ähnlichkeit. Walter Benjamins theoretische Schreibweise</i>	
<i>Astrid Deuber-Mankowsky</i>	93
Heike Kahlert: <i>Weibliche Subjektivität. Geschlechterdifferenz und Demokratie in der Diskussion</i>	
<i>Antke Engel</i>	96

Barbara Rendtorff: Geschlecht und symbolische Kastration. Über Körper, Matrix, Tod und Wissen <i>Vera Moser</i>	99
Sabine Hark: deviante Subjekte. Die paradoxe Politik der Identität <i>Hanna Hacker</i>	102
Susanne Maurer: Zwischen Zuschreibung und Selbstgestaltung. Feministische Identitätspolitiken im Kräftefeld von Kritik, Norm und Utopie <i>Jutta Weber</i>	104
ANKÜNDIGUNG	108
ÜBERBLICK Doktorandinnenkolleg „Erkenntnisprojekt Feminismus – Theoretische und empirische Studien zur Frauenforschung“ (Universität Bremen) <i>Jutta Weber</i>	109
Autorinnen	111

In Vorbereitung:
Heft 17 – **Phantasie**
Heft 18 – **Demokratietheorien** (Arbeitstitel)